



**CURRICULUM FÜR DAS FACH  
ENGLISCH  
SEKUNDARSTUFE I**

(Stand 01.10.2019)

## **Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit - Lage der Schule**

Das Grashof Gymnasium liegt im Süden der Stadt Essen, einem im Allgemeinen bildungsaffinen Teil der Stadt. Die allermeisten Grundschüler des Einzugsgebietes besuchen ein Gymnasium, sodass es hier keine Hauptschulen gibt, jedoch Realschulen und eine Gesamtschule (Holsterhausen). Die Umgebung ist Richtung Norden dicht besiedelt, bekanntermaßen weniger wohlhabend und in der Zusammensetzung viel heterogener. Ein Waldgebiet ist zu Fuß erreichbar, die unmittelbare Umgebung der Schule ist sehr ruhig. Lokale Einrichtungen sind ebenfalls in der Nähe, eine Anbindung nicht nur an die Innenstadt ist mittels der öffentlichen Verkehrsmittel gegeben. Kulturelle Einrichtungen verschiedenster Art sind schnell erreichbar (Deutsch-Britische Gesellschaft in Rüttenscheid sowie, Kinos, die Filme im Original zeigen). Insgesamt lebt eine größere Zahl an Schülern in einem Elternhaus, das ihnen nicht nur die vielfältigen kulturell-kommerziellen Angebote der Stadt, sondern auch der Umgebung und darüber hinaus näher bringen kann. Auslandsaufenthalte, nicht nur von Teilen der bilingualen Schüler, sind nicht selten. Neben den Profilangeboten anderer Fachschaften seit 2016 bietet das Grashof Gymnasium seit 1992 einen deutsch-englischen bilingualen Zug an, der mit einer erhöhten Stundenzahl in Englisch und dem Ablegen eines bilingualen Abiturs aufwartet.

## **Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft**

Die Schule zeichnet sich durch - gemessen am Norden der Stadt - vergleichsweise geringe Heterogenität der Schülerschaft aus, deren Sprachbeherrschung individuell aber durchaus unterschiedlich ausgeprägt ist. Die Fachgruppe Englisch des Grashof Gymnasiums arbeitet hinsichtlich dieser Heterogenität kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung und Förderkonzepten. Gute bilinguale Schüler verfügen über weitaus bessere Englischkenntnisse, was angesichts der Förderung wenig überrascht. Jedoch gilt dies nicht für jeden Schüler im bilingualen Zug. In der Oberstufe treffen dann Schüler in Grund- und Leistungskursen auf die jeweils anderen Schüler im Fach Englisch, was für den einzelnen eine Unter- bzw. Überforderung darstellen könnte. Die immer deutlich werdende Tendenz der Nivellierung auch bei den Anforderungen im Abitur ermöglicht es insbesondere bilingual ausgebildeten Schülern erfolgreich mitzuarbeiten. Wie auch schon in der Unter- und Mittelstufe, haben Schülerinnen und Schüler in der Einführungs- und in der Qualifikationsphase die Chance in Vertiefungskursen mit Hilfe einer Fachlehrkraft individuell an der Verbesserung der bestehenden sprachlichen und fachmethodischen Kompetenzen zu arbeiten. Die jeweiligen Lehrkräfte beraten die Schülerinnen und Schüler individuell und empfehlen bei entsprechendem Bedarf die Teilnahme an einem Vertiefungskurs.

## **Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms**

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm der Schule setzt sich die Fachgruppe Englisch das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen mündige, selbstständige und interkulturell kompetente Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe II sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen in Studium und Beruf vorbereitet werden. Sichere Englischkenntnisse in

schriftlicher und mündlicher Form spielen eine zentrale Rolle. Neben diesen genuinen Aufgaben des Fremdsprachenunterrichts vermittelt der Unterricht den kompetenten Umgang mit Medien im und außerhalb des Unterrichts.

Nicht nur Schüler der Leistungskurse sondern auch Klassen der Sekundarstufe I fahren zumeist nach Großbritannien, insbesondere nach London und in den Süden des Vereinigten Königreiches. Außerdem wird an einem Austausch mit der Englischen Schule Cheadle Hulme School in Stockport (Süden Manchester) gearbeitet.

### **Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule**

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den Werken der englischsprachigen Literatur, wodurch sie immanent wesentlicher Aspekt im Englischunterricht sind. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Englischunterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die pragmatischen Fähigkeiten einerseits, andererseits aber auch durch die praktische Erprobung in Rollenspielen und kreativen Schreibaufgaben. Daneben leistet der Englischunterricht entsprechend dem schulischen Medienentwicklungsplan für die Sekundarstufe I und II Unterstützung bei der Ausbildung einer kritischen Medienkompetenz.

### **Verfügbare Ressourcen**

Die Schule verfügt über zum Teil umständlich einzusetzende Laptops jedoch sind die meisten Räumen mit Bildschirmen und Dokumentenkameras ausgestattet. Drei Räume der Schule verfügen über interaktive Tafeln, die auch Englischlehrer nutzen, wenn diese Naturwissenschaftsräume frei sind. Einen eigenen Fachraum gibt es an der Schule nicht. Das gut ausgebaute WLAN der Schule erlaubt es den SchülerInnen von Lehrern initiierten und begleiteten Phasen ihr Mobiltelefon zu benutzen um authentische Sprache und Inhalte im Unterricht zu integrieren. Offline zu bedienende Apps können als günstige und praktische Alternative zu klassischen Wörterbüchern eingesetzt werden und den Aufbau eines differenzierten Wortschatzes unterstützen. Für das neu eingeführte Lehrwerk „Access“ von Cornelsen steht den Lehrern ein digitaler Unterrichtsplaner zur Verfügung der die Nutzung der neuen Präsentationshardware (Beamer, TV Bildschirme) unterstützt.

## Bilingualer Zweig

Im Zuge des bilingualen Zweiges werden in den Jahrgangsstufen 5 & 6 je 6 Stunden Englisch unterrichtet (4 Stunden regulärer Unterricht und 2 Stunden bilinguale Einführung). Der gesellschaftliche Fachunterricht in englischer Sprache findet ab Klasse 7 statt.

In dem verstärkten Englischunterricht in der Erprobungsstufe werden die Kinder methodisch und sprachlich auf den bilingualen Sachfachunterricht vorbereitet. Folgende Themen werden behandelt:

Klasse	Thema	Methoden	Wortfeld
5.Klasse (1.HJ)	<b>The Earth – Our planet</b> - children of the world - continents and oceans - animals of the earth	working with maps	the earth
	<b>Big cities, small towns</b> - parts of a city - political function of a city - participation - finding the way	working with maps	cities & towns
5. Klasse (2.HJ)	<b>Europe</b> - political entities (country, continent, EU...) - traveling to Europe (oceans & mountains) - money: the Euro	working with charts	Europe countries holidays
6. Klasse (1.HJ)	<b>Living in the past</b> - ancient civilisations - medieval towns - castles & knights - Romans	working with timelines	life in the past
6. Klasse (2.HJ)	Lektüre einer Ganzschrift (Sherlock Holmes, A Viking Musical)		

## UV 5 Unit 1 “Here we go! The first day at school”

## Lerninhalte:

- etwas über sich erzählen
- andere fragen wie sie heißen und wie alt sie sind
- über das eigene Klassenzimmer erzählen
- über die eigene Klasse sprechen
- Unterschiede zwischen einer deutschen und einer englischen Schule erkennen und benennen
- persönliche Informationen austauschen
- nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>Pronomen, Imperativ, there is/ are, negations, modal “can/ can’t”, Artikel (a/an, the)</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers, school, the time, the months of the year, the alphabet</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggfs eines „me“-Videos</p> <p><b>Hör-/Sehverstehen:</b> The Plymstock School Discovery Quiz</p> <p><b>Medienbildung:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1), Learning vocabulary, Book rallye</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Möglichkeiten zum fächerübergreifenden Lernen:</b>  - erstellen eines Posters/ einer Mappe („animals“, „my new school“, „Great Britain“)</p>

### UV 5 Unit 2 “Homes and families”

Lerninhalte:

- um Erlaubnis bitten
- nach Informationen fragen
- einen Tagesablauf befragen
- sagen, was einem gefällt und was nicht
- Vorschläge machen
- über Mahlzeiten sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present: bejahte und verneinte Aussagesätze, 3. P. Singular (-s); Possessivbegleiter, s-Genitiv</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> the house, families, food and drink <b>Speaking:</b> <i>A tour of my home</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

## UV 5 Unit 3 “Clubs and Hobbies”

Lerninhalte:

- über AGs (school clubs) reden
- über Hobbies, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen
- um Erlaubnis fragen
- sagen, wie oft man etwas tut

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag und Freizeitgestaltung in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present: Fragen und Kurzantworten; Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</i></p> <p><b>Writing:</b> What can we do this week?</p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Briefe, Bilder, Flyer, Informationstafeln <b>Zieltexte:</b> informierende Texte, Briefe, Beschreibungen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen; Giving a one-minute talk</p> <p><b>Hör-/Sehverstehen:</b> Plymstock school clubs</p> <p><b>Medienkompetenz:</b> Collecting information</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

### UV 5 Unit 4 “Plymouth – a city by the sea”

**Lerninhalte:**

- sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen
- sagen, was man sehen, hören, fühlen kann
- Bilder beschreiben
- Personen beschreiben

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien  <b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present progressive: statements, questions, negations; Wortstellung (S-V-O)</i>  <b>Mediation :</b> <i>Let's go to Plymouth</i>  <b>Wortschatz :</b> the seaside, marine life, adjectives  <b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen; Medienprodukt planen und gestalten  <b>Hör-/Sehverstehen:</b> A ferry trip to Cawsand  <b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>



## Jahrgang 5

### Leistungsfeststellung

#### - 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Hobbys, Tagesablauf) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

### Europa

- Alltagsleben und Familien in GB
- Schulen in England und Deutschland in Vergleich
- Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten in Südengland

## UV 6 Unit 1 “In the summer holidays”

## Lerninhalte:

- über die Ferien sprechen
- über eine Reise sprechen
- telefonieren
- neue Nachbarn kennenlernen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Kindern <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple past: statements, questions, short answers, negations</i> <b>Wortschatz:</b> <i>holidays, the weather, getting in touch</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten <b>Zieltexte:</b> Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer Power Point-Präsentation vorstellen</li> <li>• Putting a page together</li> <li>• Make a crib sheet about your holiday</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Bsp. „A day at the Eden project“</li> </ul> <p><b>Medienbildung:</b> Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

### UV 6 Unit 2 "A school day"

Lerninhalte:

- Schulalltag in Großbritannien
- Berge und Flüsse Großbritannien
- über Pläne und Vorhaben sprechen
- über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>school, the natural world, stage and film</i>  <b>Grammatik:</b> <i>going to-future, comparison of adjectives, possessive pronouns</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> E-Mails, Beschreibungen, Berichte</p> <p><b>SLK:</b>  einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Write a short article for a class magazine</li> <li>• a vocabulary picture poster</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Plymkids</li> </ul>

### UV 6 Unit 3 “Out and about”

#### Lerninhalte

- Stadtpläne lesen
- sich in einer Stadt orientieren
- einkaufen: Dinge und mengen benennen
- einkaufen: über Preise sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen; notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben und Rückfragen stellen <b>Aussprache und Intonation:</b> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> <i>public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/ people/ actions</i> <b>Grammatik:</b> <i>relative clauses, adverbs of manner, subject/object questions</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Study posters</li> <li>• Tell a story with pictures or text</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Bsp. „A German tourist in Plymouth“</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p>

## UV 6 Unit 4 “On Dartmoor”

Lerninhalte:

- englische Landschaften kennenlernen
- Bilder und Fotos beschreiben
- über Erlebnisse sprechen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> <i>the countryside</i> <b>Grammatik:</b> <i>present perfect, some/any compounds</i></p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv)</p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, Sprachnachrichten <b>Zieltexte:</b> Tagebucheinträge (<i>health journal</i>), Textnachrichten, Alltagsgespräche</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben: Write a dialogue for a film scene</li> <li>• Describing a picture</li> <li>• Marking up a text</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Bsp. Letterboxing</li> </ul>

## UV 6 Unit 5 "Celebrate!"

Lerninhalte:

- Über Feiertage und Feste sprechen
- Bräuche in Großbritannien
- Voraussagen machen
- Zungenbrecher

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbe- reich berichten und erzählen; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedin- gungen ausdrücken</p> <p><b>TMK:</b>  einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz ein- facher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>celebration, food, clothes</i>  <b>Grammatik:</b> <i>will-future, modal verbs, conditional sen- tences 1</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Infor- mationstafeln  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche; Zusammenfassungen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Presenting a photo</li> <li>• Peer feedback</li> <li>• Write about Lord Mayor's Day</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Bsp. The sea show</li> </ul> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmen- vorgabe Bereich B)</p>

## Jahrgang 6

### Leistungsfeststellung

#### - 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Hobbys, Tagesablauf) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

### Europa

- Schulalltag in GB
- verschiedene Regionen in GB
- Feste und Traditionen in GB
- Wissen über eine historische Persönlichkeit

## UV 7 Unit 1 "This is London"

Lerninhalte:

- über die Ferien/ den Urlaub sprechen
- eine Straßenkarte/ U-Bahnkarte lesen
- Cricket

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>class-room discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Holidays, cities, sights, attraction <b>Grammatik:</b> present progressive (Revision), past progressive, Question tags, simple past/ simple present Kontrastierung</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</p> <p><b>TMK:</b> unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Giving feedback</li> <li>• Writing: Good sentences</li> <li>• Online research: Find free attractions in London</li> </ul>



### UV 7 Unit 2 "Welcome to Snowdonia"

Lerninhalte:

- in eine neue Heimat ziehen
- das Leben in einer Kleinstadt
- auf einen Schulausflug gehen
- „Volunteer work“

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Jobs, the countryside  <b>Grammatik:</b> Will-future (Revision), Conditional 1 (Revision), Conditional 2, Prop-word one  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p><b>TMK:</b> unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online research: Compare your region with Wales</li> <li>• Writing course: Paragraphs and topic sentences</li> <li>• Using an English-German dictionary</li> </ul>

### UV 7 Unit 3 "A weekend in Liverpool"

Lerninhalte:

- eine Stadt erkunden
- Leute in der Öffentlichkeit fotografieren
- Im Fußball Stadium
- Fußball im Radio
- Sport

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über gegenwärtige, vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Sport and free time <b>Grammatik:</b> Relative pronouns, contact clause, present perfect (Revision) with for and since, present perfect progressive, adverbial clauses: reason and result</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren, grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p><b>TMK:</b> unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren,</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online research: A profile of a Beatle</li> <li>• Writing: Structuring a text</li> <li>• Structuring topic vocabulary</li> </ul>

### UV 7 Unit 4 “My trip to Ireland”

Lerninhalte:

- Legenden
- Natürliche Wunder
- Persönliche Gefühle

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen  <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> Travel between different countries  <b>Grammatik:</b> Modals (Revision), Modal substitutes, Simple past (Revision), Past perfect</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</p> <p><b>TMK:</b>            unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren: analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Make a brochure with practical tips for Irish students who want to visit Germany. (Teamwork)</li> <li>• Online research: Facts about Ireland</li> <li>• Writing: Yu Ming is ainm dom</li> <li>• Teamwork</li> </ul>

### UV 7 Unit 5 “Edinburgh and the Highlands”

Lerninhalte:

- Außergewöhnliche Hobbys
- “Edinburgh Castle”
- Das Edinburgh Festival
- Schottische Traditionen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarische Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b> Music and entertainment <b>Grammatik:</b> Reflexive pronouns / each other The passive</p> <p><b>TMK:</b> eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Give a presentation about a musical instrument.</li> <li>• Online research: A place in Scotland</li> <li>• Writing: The elements of writing</li> <li>• Giving a presentation</li> </ul>

## Jahrgang 7

### Leistungsfeststellung

#### - 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

(Bestandteil jeder Klassenarbeit: Schreiben + mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel) Teilkompetenzen jeweils mindestens einmal pro Schuljahr im Rahmen einer Klassenarbeit obligatorisch überprüfen

- Möglichkeit eine Arbeit durch eine **mündliche Prüfung** (mögliche Themen: Hobbys, Urlaub, GB) zu ersetzen
- Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel (z.B. Vokabeltests: Einzelwörter, kurze Sätze; Bepunktung: volle Punktzahl bei richtiger Übersetzung und fehlerfrei geschrieben; halber Punkt Abzug bei Rechtschreibfehler)
- Heftführung
- Übungsblätter
- **Präsentationen**

### Europa

- Die Region „The British Isles“: London, Wales, Liverpool, Irland, Schottland
- Touristen in London/Liverpool: Sehenswürdigkeiten in London/Liverpool
- Eine englische Stadt erkunden
- Englische Traditionen